

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

2876. **Archiv** des Criminalrechts. Hrsg. v. J. F. H. Abegg, v. Arnold, F. M. B. Birnbaum, A. B. Heffter, C. Herrmann, C. J. A. Rittermaier, H. A. Zacharia. Jahrg. 1857. 1. Stück. 8. Geh. pro epl. *2 f

Seidel in Wien.

2877. **Scherzer, C.**, Central-Amerika in seiner Bedeutung f. den Deutschen Handel u. die Deutsche Industrie. gr. 8. In Comm. baar *6 N^g

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

2878. **Deharbe, J.**, leichtfaßliche Erklärung des katholischen Katechismus. Mit vielen Beispielen u. Gleichnissen als Handbuch f. Seelsorger u. Lehrer hrsg. v. J. Schnorr. 1. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. pro 1. u. 2. Abth. *28 N^g

Stettin'sche Buchh. in Ulm.

2879. **Wochenschrift** f. Thierheilkunde u. Viehzucht. Hrsg. v. Th. Adam, Dr. May, Gg. Nicklas. 1. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. pro epl. *1 f 24 N^g

Teubner in Leipzig.

2880. **Duhamel**, Lehrbuch der analytischen Mechanik. Ins Deutsche übertragen v. O. Schlömilch. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. *1/3 f

Theissing'sche Buchh. in Münster.

2881. **Sammlung** der gekrönten Preisschriften v. Curatgeistlichen der Diocese Münster. 1. u. 2. Hft. gr. 8. *26 N^g
Inhalt: 1. Lorenbeck, F., Abhandlung üb. die canonischen Bestimmungen f. die Errichtung der Testamente der Geistlichen. *6 N^g
2. Schoofs, J. H., die Lehre vom kirchlichen Ablass in geschichtl. Darstellung u. *2/3 f

Veith in Karlsruhe.

2882. **Meichelt, H.**, Aquarell-Studien. Vorlegeblätter zur Erlernung d. Aquarellmalens. 3. Hft. qu. Fol. *1 1/3 f

Villaret in Erfurt.

2883. **Wittenhaus, C. A.**, Elementarbuch der französischen Sprache f. die erste Stufe d. Unterrichts. gr. 8. Cart. *8 N^g

Würger in Hamburg.

2884. **Jessen, J.**, über das Wesen, die Ansteckungsfähigkeit der Lungen- seuche. gr. 8. Glückstadt. Geh. *12 N^g

2885. **Strodtmann, A.**, Rohana. Ein Liebesleben in der Wildniß. 16. Cart. m. Goldschn. *18 N^g

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6468.] Verkaufs-Antrag.

Nachdem ich bereits mein Buchhändler-Zubildung gefeiert, und seit 42 Jahren ein selbstständiges Geschäft, ich darf wohl sagen mit Liebe und Thätigkeit betrieben, wünsche ich meine Verlagshandlung zu verkaufen.

Durch eine sorgfame Buchführung ist nicht nur genau nachzuweisen, was das Geschäft im Ganzen alljährlich abgeworfen, sondern auch was jeder einzelne Artikel für Kosten, an Honorar, Herstellung, Verbreitungsmittel u. verursacht, und welchen Gewinn (oder auch Verlust) er gebracht hat.

Da für das Ganze, des großen Umfangs wegen, sich vielleicht nicht bald ein Käufer finden möchte, so habe ich meinen Verlag nach Fächern abgetheilt: Theologie, Jurisprudenz (preussische u. allgemeine), Medicin und Chirurgie, Technik mit Einschluß der Architektur, Geographie (Bücher u. Landkarten) u. s. w. und wird jedes Fach apart abgegeben. In jedem derselben befinden sich Werke, die einen Namen erworben und große Verbreitung gefunden haben. Verzeichnisse stehen zur Durchsicht zu Diensten und bin ich mit Vergnügen zur Ertheilung näherer Auskunft bereit. Einzelne Artikel werden nicht verkauft. Das Geschäft behält übrigens seinen ungestörten Fortgang, und wird bis zum Verkauf in seiner Blüthe erhalten, wie die neuen Ausgaben, die Fortsetzungen und meine Neuigkeiten beweisen.

Leipzig, Ofter-Messe 1857.

Carl Heymann aus Berlin.

Nicolaisstr. 54.

[6469.] Verkauf.

Der wohlbekannte Landkarten-Verlag von Schreiber's Erben in Leipzig soll mit allen Vorräthen an Schulkarten (welche vielseitig eingeführt sind), an Handkarten (dar-

unter die Karten der Kreisdirectionen Sachsens), an Erd- und Himmelsatlanten u. s. w., sowie mit allen dazu gehörenden Kupferplatten, welche gut conservirt und, wo es nöthig gewesen, retouchirt und durch neue ergänzt worden sind, baldigst verkauft werden.

Da soeben wieder mehrere höchst acceptable Verlagsunternehmungen vorliegen, so wollen Reflectenten darauf sich baldigst in frankirten Briefen melden bei Herrn Buchhändler Julius Werner in Leipzig (Oberer Park No. 11), welcher auch jede weitere Auskunft zu geben bereit ist.

[6470.] Sehr vortheilhafte Offerte für Buchhändler, auch Capitalisten und Banken!

Wegen Erbauseinandersetzung und theilweiser Auswanderung soll ein großes, einzig und ohne Concurrenz dastehendes Verlagswerk verkauft werden, das für lange Jahre Gewinn und sichere Rente bietet und dessen Vertrieb an jedem Orte mit wenig Mühe von einem Geschäftsmanne allein oder höchstens mit einem Buchhandlungsgehilfen besorgt werden kann.

Von diesem jetzt schon aus 48 Bänden bestehenden Werke erschien in den letzten Jahren eine neue Auflage. Die Vorräthe repräsentiren eine Ladenpreisumme von mehr als 100,000 fl. und dessen fortwährend erscheinende Fortsetzung wirft allein eine gesicherte Rente ab, die stets progressiv ist.

Zur Acquisition und Fortführung dieses reellen Geschäftes ist nur ein verhältnismäßig geringes Capital erforderlich, das sich bei lebhaftem Betrieb in wenig Jahren mit guten Zinsen wieder einbringen läßt.

Convenirenden Falles könnte auch eine gut ausgestattete Buchdruckerei mit verkauft werden. Gern würde sich der Verkäufer dabei auch ferner betheiligen und mit seinen Erfahrungen und Kenntnissen zur Seite stehen.

Höchst beachtenswerth ist diese Offerte nicht nur für Buchhändler (namentlich solche, welche eine eigne Druckerei besitzen und dafür andauernde Beschäftigung wünschen), sondern auch

für Capitalisten, Banken u. s. w., da kaum ein Unternehmen so nutzbringend und gesichert erscheint, als vorstehendes, das nur durch außergewöhnliche Familienverhältnisse veranlaßt, verkäuflich ist.

Reelle Kaufsliebhaber, welche diesem Unternehmen ca. 30—36,000 fl. widmen können und wollen, erfahren Näheres (während der Messe in Leipzig, wo Verkäufer anwesend) auf Franco-Zuschriften sub L. M. # 10, welche durch die Red. d. Bl. befördert werden.

[6471.] Buchdruckerei zu verkaufen.

In einer Universitätsstadt Bayerns, in der sich eine Concession kürzlich durch Tod erledigte, ist eine in jeder Hinsicht werthvolle, erst vor wenig Jahren regenerirte Buchdruckerei ganz billig zu verkaufen. Die Druckerei besteht aus 88 Kästen, nebst allem Zubehör, einer Dingler'schen Presse und Glättpresse u. s. w. Es würde dies eine in jeder Weise gute Acquisition für einen jungen Mann abgeben, der über ein Capital von 5—6000 fl. zu verfügen hat. Ständige Arbeit seitens des Verkäufers konnte gesichert werden, selbst bei auswärtigem Etablissement. Auch einige gangbare Verlagsartikel, insbesondere Schulbücher und eine wöchentlich erscheinende landwirthschaftliche Zeitschrift könnte, wenn wünschenswerth, damit verkauft werden.

Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres (während der Messe in Leipzig, wo Verkäufer anwesend) auf frankirte Anfragen sub R. E. durch die Red. d. Bl.

[6472.] Verlagsverkauf.

Ein gediegener Verlag, der fortwährend gesicherte Continuationen liefert, kann mit sämtlichen Vorräthen und diesjährigen Ausständen, wegen anderweitiger Beschäftigung des Unternehmers, zu einem billigen Preise sofort abgegeben werden.

Jungen Buchhändlern, die von vorn herein in ihren Unternehmungen eine gesicherte Existenz zu begründen suchen, ist dieser Verlag sehr zu empfehlen. Ernstlich Reflectirende belieben ihre Adr. sub G. H. an die Red. d. Bl. baldigst zu richten.